

Kinderladen Maimouna eröffnet urbanen „Naturentdeckerpfad“

„Großstadtkinder haben keinen Bezug mehr zur Natur“, hört man immer wieder.

Im Kinderladen Maimouna in der Holstenstr. 20 ist von der Entfremdung der Kinder von der Natur nichts zu spüren. Die Kita hat Bildung zu Nachhaltiger Entwicklung (BNE) in ihrem Konzept verankert. 2011 wurde sie als „Kita 21“ zertifiziert, eine Auszeichnung für gelungene Bildungsarbeit zur Sensibilisierung für die Abhängigkeiten zwischen Ökologie/Ökonomie und kultureller/sozialer Umwelt sowie die Förderung von Gestaltungskompetenzen.



Der Waldtag ist schon bei den Krippenkindern ein fester Bestandteil des Wochen-Programms.

Bei den Großen ist Bildung zu nachhaltiger Entwicklung ein Querschnittsthema. Die Zukunftsgestalter von morgen sind regelmäßig im Volkspark, im Jenischpark, im Schrebergarten, an der Elbe, im botanischen Garten, in Umweltzentren, aber vor allem auch im direkten Umfeld der Kita an der Holstenstraße den Dimensionen von Nachhaltigkeit auf der Spur.

Im letzten Jahr war ein radikaler Grünschnitt hinter dem Parkplatz der Kita Anlass, sich mit dessen Folgen für Tiere, Pflanzen und Menschen zu beschäftigen.

Daraus entwickelte sich die Idee, direkt vor der Haustür einen Natur-Entdeckerpfad einzurichten. „Da kommen viele Leute vorbei“, befanden die Kinder und legten los.

Was es im Wald zu entdecken gibt, findet sich auch in der Stadt, wenn man genau hinschaut.

Die Tafeln zur Funktion von Baumrinde oder Blättern und

über das Leben im Totholz ergänzten sie durch ein Insektenhotel. Beobachtet wurden Igel, Eichhörnchen und allerlei Bodentiere. Tafeln zu Kaninchen und Elstern folgten dieses Jahr.

Es gibt immer wieder Neues zu entdecken und so wird der Pfad ständig erweitert.

Dazu sammeln die Kinder Informationen von Erzieherinnen, Eltern und in der Bücherhalle. Sie tragen zusammen, was sie beobachtet und erfahren haben und entscheiden gemeinsam, was sie davon weiter geben wollen.

Die Kinder haben auf diese Art eine enorme Sensibilität für den Erhalt von Lebensräumen in ihrem Quartier entwickelt.

Wer zwischen Louise-Schroeder-Str. und Holstenstr. am kleinen Spielplatz hinter der Kita vorbei geht, kann die Tafeln kaum übersehen.

Und die Kinder sind meistens nicht zu überhören. Sie sammeln neue Geschichten aus ihrem Großstadt-Revier.

Text und Fotos:
Kinderladen Maimouna,
www.maimounakila.de

